

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1809

Die Bischofsmuetze

[urn:nbn:de:bsz:31-263269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263269)

Die Bischofsmütze.

(*Helvella mitra.*)

Ein sonderbar gestalteter Schwamm! Man könnte das Geschlecht Faltenchwamm nennen; denn der aufgeblasene unförmliche, ausgehöhlte und glatte Hut ist gleichsam in einander gefaltet. Die Bischofsmütze ist ein Schwamm von ansehnlicher Größe. Der Hut ist abwärts gebogen, angewachsen, lappig und fast wie eine Bischofsmütze gefaltet. Er hat eine orangegelbe mit braun vermischte Farbe; der Stiel ist schmutzig weiß. Man trifft diesen Schwamm nach Regenwetter im Mai und Juni auf faulen Baumstämmen und feuchten Plätzen an. Er wird, wie andere Schwämme, zubereitet und gegessen.

Der Ziegenbart oder Keulenschwamm.

(*Clavaria fastigata.*)

Dieses Geschlecht enthält aufrecht stehende schmierig glatte Schwämme, welche von der gewöhnlichen Form sehr abweichen. Man sieht daran keinen eigentlichen Hut und keinen Stiel. Von der Wurzel aus erheben sie sich Keulen- oder geweihförmig in viele Äste.

Der einem Ziegenbart ähnliche Keulenschwamm könnte sehr gut auch der buschige heißen; denn er ist vielfach und buschig zertheilt, mit gleich hohen Ästen, welche in einander gedrängt stehen, und an den Enden stumpf sind. Die Farbe ist blasgelb; doch giebt es auch hochgelbe, die besonders häufig auf allen faulenden Eichstämmen wachsen. Sonst findet man diese Schwämme überhaupt in Fichtenwaldungen. Sie werden gegessen.